

Name des Spiels	Kurzbeschreibung	Material	Bereiche
Visualisierungsbild	Die Spielleiterin beschreibt eine Zeichnung. Die Kinder hören mit geschlossenen Augen zu und visualisieren das Gehörte, machen sich ein inneres Bild davon. Beim Beschreiben lässt die Spielleiterin genügend Zeit dafür. Danach dürfen die Kinder das Gehörte zeichnen und mit der Vorlage vergleichen.	Papier, Schreiber, Zeichnung als Vorlage	zuhören, visualisieren, Merkfähigkeit, Konzentration
Musikstopp	Zu schwungvoller Musik bewegen sich die Kinder durch den Raum. Wenn die Musik stoppt, gibt die Spielleiterin ein Kommando: Z.B. auf den Boden sitzen, so viele Hände wie möglich schütteln, hüpfen, die Farbe Rot berühren, etc.	Musik	Sprachverständnis, Bewegung, Orientierung, Koordination
Finger - gymnastik	Mit der rechten Hand wird das Victory - Zeichen gemacht, dann das o.k. Zeichen, wieder das Victory usw. Danach mit der linken Hand das Gleiche. Anschliessend mit beiden Händen gleichzeitig. Und als Königsdisziplin mit der einen Hand das eine Zeichen, mit der anderen Hand das andere - gleichzeitig. Viel Glück.	nichts	Konzentration, Koordination
ABC - Geschichte	Zwei oder mehr Spieler erzählen zusammen eine Geschichte. Der Satz des ersten Spielers muss mit einem A beginnen, der Satz des 2. Spielers mit einem B, zudem muss er ergänzend zum vorherigen Satz sein, etc. Nach dem Z fängt man wieder bei A an oder beginnt irgendwo im Alphabet eine neue Geschichte.	nichts	Fantasie, Empathie, Konzentration
5 Begriffe	Jeder notiert 5 Gegenstände auf seinem Blatt. Der Spielleiter darf diese nicht sehen. Danach nennt der Spielleiter eine Eigenschaft. Jeder, der einen Gegenstand notiert hat, der diese Eigenschaft hat, darf ihn markieren, z.B. mit einem Häkchen. Pro Eigenschaft darf nur ein Gegenstand markiert werden. Hat jemand mehrere Gegenstände, auf die die Eigenschaft zutrifft, muss er/sie sich für einen Gegenstand entscheiden. Wer zuerst alle Gegenstände markieren konnte, hat gewonnen.	Papier, Schreiber	Wortschatz, Verständnis, Eigenschaften
Fingerergebnis	Zwei Kinder sitzen sich gegenüber. Eine Hand befindet sich hinter dem Rücken, mit der sie eine beliebige Anzahl Finger ausstrecken. Auf das Kommando "Achtung, fertig, los" nehmen sie die Hände nach vorne. Jeder nennt so rasch wie möglich die Summe der ausgestreckten Finger. Danach wird nachgezählt. Variante: mehrere Kinder	nichts	Zahlen, Rechnen, zählen
Marienbad	16 Steine werden in Pyramidenform angeordnet. In der untersten Reihe befinden sich 7 Steine, in der zweituntersten Reihe 5 Steine, in der zweitobersten 3 Steine und zuoberst 1 Stein. Das Spiel wird zu zweit gespielt. Ziel ist es, den anderen dazu zu bringen, dass er den letzten Stein nehmen muss. Spielablauf: Abwechselnd werden Steine entfernt. Man darf beliebig viele wegnehmen, jedoch immer nur aus einer Reihe. Wer muss den letzten Stein nehmen?	16 Steine pro Paar Bekannt geworden durch den Film "Letztes Jahr in Marienbad" von Alain Resnais 1961.	Strategie, Voraussichtbarkeit